



...in Friedberg

**E**VANGELISCH



Der Gute Hirte Friedberg - Zachäuskirche Stätzling  
Gemeindebrief Nr. 4/2012  
Dezember 2012 bis März 2013

## Inhalt

|  |       |
|--|-------|
| Impressum, Editorial.....                      | 2     |
| Tragt in die Welt nun ein Licht .....          | 3     |
| Jahreslosung 2013.....                         | 4     |
| Neuer Kirchenvorstand .....                    | 5     |
| Gute Bilanz nach sechs Jahren .....            | 6/7   |
| Dem Himmel ganz nah.....                       | 8     |
| Was hat ein Ü-Ei mit Konfileitern zu tun?..    | 9     |
| Stille Weihnachtswunder .....                  | 10    |
| Advent .....                                   | 10/11 |
| Gottesdienste von Dezember bis März 2013 ..... | 12/13 |
| Segnungsgottesdienste.....                     | 14    |
| Bibeltee für den Gemeindesaalbau ....          | 14    |
| Brot für die Welt.....                         | 15    |
| Kirchweihkonzert im Guten Hirten .....         | 16    |
| Veranstaltungen / Ökumene .....                | 17/20 |
| Gruppen und Kreise .....                       | 21    |
| Geburtstage .....                              | 22    |
| Kasualien / Kontakte .....                     | 23    |

## Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg mit den Kirchen „Der Gute Hirte“ Friedberg und „Zachäuskirche“ Stätzing

## Bildnachweis

Titelbild: Georg Lehmacher, Friedberg  
Seite 24: www.pixelio.de O. Fischer  
Alle anderen: privat

Redaktion: Jürgen Bolz (jb; viSdP), Ursula Braitmayer (ub), Peter Hrabowsky (ph), Volker Nickel (vn), Brita-Marlen Schmidt (bms), Dr. Ulrike Strerath-Bolz (usb), Dagmar Weindl (dw)  
Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im März 2013.  
Druck: flyeralarm, Würzburg, Auflage 2.500

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief erhalten, ist die Adventszeit schon nahe gerückt. Sie bildet natürlich einen thematischen Schwerpunkt in diesem Heft. Auf Seite 10 und 11 finden Sie alle Termine der Advents- und Weihnachtszeit auf einen Blick. Doch die Nachrichten und Informationen aus unserer Gemeinde sollen Sie auch darüber hinaus begleiten, bis weit ins neue Jahr hinein.

Veranstaltungen, Gottesdienste, geistliche und musikalische Angebote – es gibt viele Möglichkeiten, Kontakt aufzunehmen oder zu halten, Freunde zu finden oder wieder zu treffen, gemeinsam Gott zu danken, sein Wort zu hören, zu singen und zu beten.

Unsere Gemeinde ist eine lebendige Gemeinschaft. Daran können wir uns freuen, das gilt es auch im kommenden Jahr zu pflegen.

Ganz kurz vor Druck des Gemeindebriefs flattern uns die Ergebnisse der Wahl zum neuen Kirchenvorstand ins Haus. Dem alten Kirchenvorstand danken wir für kluge Entscheidungen, gute Diskussionen und stets offene Ohren in die Gemeinde hinein. Den neugewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern wünschen wir Gottes Segen für ihr verantwortungsvolles Amt.

Ihnen allen einen behüteten Weg durch die kalte Jahreszeit!

*Ihre*

*Ulrike Strerath-Bolz*

## Tragt in die Welt nun ein Licht!

Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann ... ganz viele. Jetzt ist sie wieder da, die Zeit der Lichter, ob elektrisch oder mit echtem Wachs, überall leuchten sie, die Kerzen. Ohne Licht gibt es kein Leben, und so stehen die Kerzen in dieser dunkelsten Jahreszeit dafür, dass uns mit Jesu Geburt das Licht des Lebens geschenkt wird. Denn Christus spricht: „Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ (Joh 12, 46)

All das, was in unserem Leben finsternis ist, Schuld und Schmerz, Trauer und Einsamkeit, soll uns dadurch genommen werden, dass Gott Mensch wird. Gott thront nicht als strahlende Lichtgestalt über uns Menschen, irgendwo fernab von uns. Nein, Gott wird Mensch, begibt sich hinein in unser Dunkel, um genau dort ein Licht zu sein und unsere Finsternis zu vertreiben.

Deshalb ist es neben all der gemütlchen Stimmung ein wunderbares Symbol, in der Advents- und Weihnachtszeit Lichter zu entzünden. Das Licht kündigt von Gottes Liebe zu uns, es macht uns Mut gegen alle Dunkelheit und zeigt uns, indem es nach allen Seiten Helligkeit verbreitet, dass dies auch unsere Aufgabe als Christinnen und Christen sein kann.

Tragt in die Welt nun ein Licht, und sei es auch nur ein ganz kleines! Das kann bedeuten, hellwach zu sein für das, was es neu zu erkennen gilt an Perspektiven und Vorstellungen über uns, diese Welt

und unsere Mitmenschen. Es kann bedeuten, ganz Ohr zu sein für jene, die uns von ihrem Kummer und ihrer Mühsal, ihrer Hoffnung und ihrer Not, ihrer Sehnsucht und ihrer Enttäuschung erzählen wollen. Und es kann bedeuten, ganz neu offen zu sein für den Glauben und für Gott, der uns als Mensch begegnet, menschenfreundlich, vertrauenswürdig und liebevoll. Und dann anderen davon zu erzählen.

Insofern ist die Kerze auch ein Sinnbild für uns als Menschen im Glauben: Die Flamme strebt immer nach oben, so wie wir mit unserem Glauben ausgerichtet sind auf Gott.

Das Licht kann eine Kerze nur spenden, indem sie sich selbst verbraucht. Das macht Mut, zu schauen, ob manches vom dem, was uns Mühe bereitet und uns erschöpft hat, nicht anderen Licht gebracht hat.

Und das Licht einer Kerze birgt immer auch Wärme, die hoffentlich für uns in unserem Leben spürbar ist.

„Deshalb wünsche ich dir, dass du Licht bist, Licht bleibst und Licht erfährst in deinen eigenen Dunkelheiten.“  
(Christa Spilling-Nöker)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine bereichernde, lichtdurchflutete und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

*Ihre Pfarrerin Alexandra Dreher*

## Jahreslosung 2013

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Klingt die Jahreslosung aus Hebräer 13,14 zunächst nicht befremdlich? Wir haben hier auf Erden angeblich keine Bleibe, keine Heimat? Sind immer unterwegs auf der Suche nach einem beständigen Zuhause? Einer zukünftigen Stadt?

Nur in diese Richtung möchte ich das Bibelwort nicht verstehen. Wir sind doch von Gott in diese Welt hineingestellt, bemühen uns, in unserem Leben Fuß zu fassen, unseren Aufgaben gerecht zu werden, eine Existenz zu gründen und uns in unserer Familie und in unserem Umfeld geborgen zu fühlen.

Wir wissen allerdings, dass unser Leben endlich ist. Niemand kann sich dem Sterben und dem Tod entziehen. Das kann ängstigen und die Lust auf Leben blockieren. Dagegen steht die tröstliche Zusage Jesu: „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt.“ Welch eine beglückende Feststellung, unser Diesseits anzunehmen, unsere von Gott geschenkten Gaben einzusetzen. Gott traut uns eine Menge zu.

Jesus sagt auch: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Daran will ich festhalten. Denn es bedeutet, dass wir unser irdisches Leben trotz Leid und Schmerz nicht allein bewältigen müssen. Mit Jesus sind wir unterwegs, er allein ist unsere Bleibe, unsere Zuversicht und Hoffnung auf ein zukünftiges Leben nach dem Tod. Durch sein Leiden, Sterben und seine Auferstehung hat Jesus unsere Sünden und Verfehlungen auf sich

genommen, damit wir vor Gott gerechtfertigt sind. Wir dürfen glaubend darauf vertrauen, dass wir mit Jesus zu einem gemeinsamen Ziel unterwegs sind, zu einem Ort, an dem Gott alle Tränen abwischen wird, wo kein Leid, kein Geschrei und keine Mühsal mehr sein wird.

Die Jahreslosung lädt ein, uns mit Jesus Christus auf diesen Weg einzulassen.  
*Brita-Marlen Schmidt*

### Jahreslosung 2013

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Hebr 13,14

### Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jes 60,1

## Kirchenvorstand

### Wir gratulieren den gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern!



Ursula Braitmayer



Marion Brockhoff



Werner Ernestus



Monika Göppel



Alina Kracker



Dr. Eberhard  
Krauß



Peter Schindler



Dr. Ulrike  
Strerath-Bolz

In seiner konstituierenden Sitzung am 15. November 2012 wird der gewählte Kirchenvorstand noch zwei Personen hinzuberufen.

## Kirchenvorstand

Gute Bilanz nach sechs Jahren – der alte Kirchenvorstand verabschiedet sich

(usb) Sechs Jahre Kirchenvorstand – eine lange Zeit. Mehr als sechzig lange Sitzungsabende, unzählige Zusatztermine, Besprechungen, Arbeitseinsätze sind damit verbunden, aber auch die Freude, in einem Team zu arbeiten, das zusammenwächst. Als die Mitglieder Ende 2006 in ihr Amt eingeführt wurden (einige kamen als „Nachrücker“ später dazu), war eigentlich schon klar, dass es lebendige sechs Jahre werden würden. Denn unsere Gemeinde befand sich im Umbruch: Noch vor Weihnachten 2006 wurde Volker Nickel in sein Amt als Pfarrer in Friedberg eingeführt, und im Januar 2007 folgte der Abschied von Christian Anton, der viele Jahre lang Pfarrer in Stätzling gewesen war. Im September durften wir seine Nachfolger begrüßen: Alexandra und Dr. Matthias Dreher traten ihr Amt an.

In solchen Umbruchszeiten war es für die ehrenamtlichen Mitglieder des KV besonders wichtig, Zusammenhalt und Kontinuität zu zeigen. Wie wichtig, das sollte sich im Laufe der sechs Amtsjahre immer wieder zeigen, wenn Konflikte und Probleme von außen in das Gremium hineingetragen wurden. Dass es gelungen ist, Ausgleich zu schaffen, das Gespräch zu suchen und vor allem untereinander die Einigkeit zu bewahren, dafür sind die Mitglieder des „alten“ Kirchenvorstands dankbar. Und tatsächlich wurde einiges „gestemmt“:

- Nachdem jahrelang über eine Innen-

und Außenrenovierung der Kirche in Friedberg nachgedacht worden war, erstrahlt der „Gute Hirte“ heute in neuem Glanz und hat ein frisches Inneres bekommen. Der Neubau unseres Kindergartens und eines barrierefreien Gemeindesaales ist auf gutem Wege – hier liegt eine der großen Aufgaben für die beginnende neue Amtszeit. Möge sie dem neuen KV nicht mehr so viele schlaflose Nächte bereiten wie dem alten ...

- Nach vielen, manchmal schwierigen und frustrierenden Gesprächen und Verhandlungen mit den zuständigen Stellen unserer Landeskirche konnten unsere zwei vollen Pfarrstellen gesichert werden und sind heute in guten Händen. Verstärkung haben wir auf Pfarrersseite durch die Zusammenarbeit mit der Auferstehungs-Gemeinde in Hochzoll und die Viertelstelle von Frau Fey bekommen – auch dies war nur nach langen Verhandlungen möglich.
- Intensive Gedanken hat sich der KV über die Gottesdienste in unserer Gemeinde gemacht. Die Vielfalt der Gottesdienstformen, familienfreundliche Anfangszeiten, Angebote für alle Altersgruppen ... Eine lebendige Gottesdienstkultur war und ist das Herzstück unserer Gemeinde.
- Gute Nachbarschaft pflegen – unter diesem Stichwort steht der Kontakt mit der katholischen Gemeinde St. Jakob und mit der muslimischen Gemeinde. Gemeinsame Veranstaltungen und gegenseitige Einladungen

prägen das Bild. Unsere Gemeinde ist sichtbar und spürbar draußen in der Stadt und darüber hinaus.

- Gemeindefeste, besondere Gottesdienste, Mitarbeiterabende – all dies trägt zum positiven Bild unserer Gemeinde und zum inneren Zusammenhalt bei. Der Kirchenvorstand war für die Planung und Durchführung dieser Veranstaltungen verantwortlich – und das heißt nicht nur, sich kluge Gedanken zu machen, sondern auch Bauen und Schleppen und Würstl grillen und und und ...

Um neben dem „Alltagsgeschäft“ nicht aus den Augen zu verlieren, dass all dies

eine größere Perspektive hat und unter dem liebenden Blick unseres Gottes geschieht, gab es regelmäßig Klausurwochenenden, zu denen sich der KV nach Altersstufen bei Füßen zurückzog. Dort war für das leibliche und seelische Wohl bestens gesorgt,

und es blieb Zeit, miteinander Gottesdienst zu feiern, zu beten und zu singen. Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, ist der neue KV bereits gewählt. Eine wird sicher nicht mehr dabei sein: Brita-

## Kirchenvorstand

Marlen Schmidt, langjährige Vertrauensfrau und Vertreterin unserer Gemeinde in zahlreichen überregionalen Gremien. Nicht auszudenken, wie das Schiffchen „Kirchenvorstand“ durch die vergangenen sechs Jahre navigiert wäre, hätte auf der Brücke nicht diese Kapitänin gestanden. Ihre ausgleichende Art, ihre liebevoll-strenge Leitung und ihre tiefe Verbundenheit mit unserer Gemeinde haben die gemeinsame Arbeit erst möglich gemacht. Dafür sind ihr die Mitglieder des Kirchenvorstands von ganzem Herzen dankbar.

Und noch eins ist sicher: Wie der alte Kirchenvorstand, so wird auch der neue



von links hinten: Peter Schindler, Ralph Höck, Dr. Eberhard Krauß, Hans-Jürgen Kuhl, Werner Ernestus, Dr. Ulrike Strerath-Bolz, Britta-Marlen Schmidt, Nicola Sadzik, Monika Göppel (es fehlt Christine Krüger)

seine ganze Kraft zum Wohl unserer Gemeinde und zur Ehre Gottes einsetzen. Bleibt nur noch, ihm dafür eine glückliche Hand und Gottes Segen für die nächsten sechs Jahre zu wünschen.

## Aus der Gemeinde

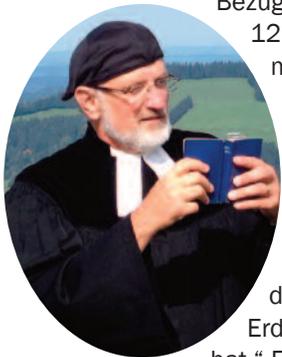
### Dem Himmel ganz nah

(dw) Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr fand auch der dies-jährige Berggottesdienst großen Anklang. Eine bunt gemischte Gruppe, zu der auch erfreulich viele Kinder und Jugendliche zählten, fand sich am Hündle in Oberstaufen ein, um den Gipfel zu erklimmen. Möglich war dies (weitgehend) bequem mit der Sesselbahn oder etwas schweißtreibender zu Fuß.



Bei hervorragender Sicht und herrlichen Ausblicken auf das Allgäu feierte die Gruppe direkt unterm Gipfelkreuz Gottesdienst.

Pfarrer Nickel nahm in seiner Predigt Bezug auf Psalm 121. „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Er regte an,



dass jeder seine persönlichen „Berge“ im Vertrauen auf den Herrn in Angriff nehmen solle. Angesichts des Weitblicks, den der Berggottesdienst ermöglichte, fielen seine Gedanken auf fruchtbaren Boden. Der gemeinsam verbrachte sonnige Spätsommernachmittag rundete den Ausflug schließlich ab.



Ein Dank geht an Familie Braitmayer für die Organisation. Alle Teilnehmer hoffen auf eine Wiederholung dieses besonderen Gottesdienstenerlebnisses im kommenden Jahr.

## Jugend

### Was hat ein Ü-Ei mit Konfileitern gemeinsam?

Ist doch klar: Wir verpacken uns in glänzendem Papier, präsentieren unsere Schokoladenseite und verbergen unser Innerstes. Aber egal wie glänzend die Verpackung, wie lecker die Schokolade auch sein mag, Gott schaut hinter jede gelbe Plastischale und erkennt jede Figur und jeden Bausatz. Und genau wie bei einem Ü-Ei sind es auch unter uns gerade die Einzelstücke, die am wertvollsten sind.

Das war der erste Impuls, mit dem die Organisatoren das Konfileiter-Wochenende vom 28. bis zum 30. September 2012 in Thannhausen am Freitagabend starteten. Gleich nach der Ankunft und dem gemeinsamen Abendessen stiegen wir in das Thema des Wochenendes ein: „Gott und ich“. Bereits zum vierten Mal organisierte unsere Pfarrerin Alexandra Dreher zusammen mit Regina und Stefan Otto die drei Tage für uns Konfileiter (dieses Jahr waren wir 32) im Selbstversorgerhaus Hühnerhof in Thannhausen. Ziel dieses Wochenendes war es, uns untereinander (noch) besser kennenzulernen, Methoden auszuprobieren, die



wir sonst nur den Konfis zumuten, für die weitere Konfiarbeit zu planen und uns Gedanken über den Glauben zu machen. Auch gemeinsames Kochen, Spielen und Singen standen auf dem Programm. Den Abschluss bildete ein selbst gestalteter Gottesdienst, der uns am Sonntagmittag gestärkt in den Konfileiter-Alltag entließ.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Pfarrerin Alexandra Dreher und Regina und Stefan für dieses tolle und erlebnisreiche Wochenende! *Chrissi Ortlieb und Julia Allweiler*



## Advent

Lesung: Georg Lehmacher erzählt von „stillen Weihnachtswundern“

Vergangenes Jahr war Georg Lehmacher, erfolgreicher Bestsellerautor von Geschenkbüchern, im Advent zu Gast in der Zachäuskirche Stätzing. Im Rahmen einer Lesung stellte der Friedberger sein



Buch „Wahre Weihnachtswunder – Geschichten für die stille Zeit“ vor, in dem er viele Erfahrungen aus seiner über 30-jährigen Tätigkeit als Rettungssanitäter eingebracht hat.

Die Veranstaltung fand großen Anklang und Lehmacher beeindruckte sein Publikum durch seine sympathische und authentische Art. Wir freuen uns deshalb, dass sich der Autor bereit erklärt hat, sein neues Buch „Stille Weihnachtswunder – Geschichten von Freundschaft und Liebe“ wieder persönlich vorzustellen. Auch dieser Band handelt von zwischenmenschlichen Konflikten, die sich auf wundersame Weise in der Weihnachtszeit lösen. Das Schöne daran: So mancher Leser wird sich darin wieder erkennen.

Wann? Am 11. Dezember um 19.30 Uhr  
Wo? In der Zachäuskirche Stätzing  
Der Eintritt ist frei.

Achtung!  
Unter den Besuchern werden drei signierte Bücher verlost.

### Adventsbasar

Am Mittwoch, den 28. November findet der traditionelle Adventsbasar unserer Gemeinde in der Alten Kirche in Friedberg statt. Beginn: 18.00 Uhr. Wie in jedem Jahr, so warten auch diesmal wieder die schönsten Adventskränze Friedbergs und allerlei Selbstgebasteltes zum Advent auf kauffreudige Kundschaft – denn der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute.

### 1. Advent

In einem Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent um 10.30 Uhr in Friedberg wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Alexandra Dreher und Pfarrer Volker Nickel.

### Weihnachtsmarkt

Vor dem Friedberger Weihnachtsmarkt findet wie jedes Jahr der karitative Weihnachtsmarkt statt. Von Donnerstag, dem 29. 11. bis zum Sonntag, dem 2.12. haben die Verkaufsstände rund um St. Jakob geöffnet. Selbstverständlich ist auch unsere Gemeinde wieder dabei. Der Bastelkreis und seine Helferinnen und Helfer verkaufen Adventskränze und selbstgebasteltes Advents- und Weihnachtsschmuck. Der Erlös fließt in karitative Projekte.

## Advent



### Weihnachtsgottesdienste in Stätzing

Heiliger Abend, 24. Dezember  
15.30 Uhr Krabbelweihnacht (Pfrin. Dreher)  
16.30 Uhr Kinderchristvesper (Pfrin. Dreher)  
18.00 Uhr Christvesper (Pfrin. Dreher)  
1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember  
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Chor (Pfrin. Fey)

### Weihnachtskonzert des Gospelchors

Am Sonntag, dem 16.12. (3. Advent) lädt der Gospelchor zu einem Weihnachtskonzert in die Zachäuskirche nach Stätzing ein. Beginn ist um 16.00 Uhr.



### Weihnachtsgottesdienste in Friedberg

Heiliger Abend, 24. Dezember  
15.30 Uhr Kinderchristvesper (Pfr. Nickel)  
17.00 Uhr Christvesper (Pfr. Nickel)  
2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember  
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Nickel)

### Weihnachtsgottesdienst in Dasing

Heiliger Abend, 24. Dezember  
16.30 Uhr Familienchristvesper (Pfr. Dr. Dreher)



### Gottesdienste zum Jahreswechsel

Silvester, 31. Dezember  
16.00 Uhr Stätzing Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Nickel)  
18.00 Uhr Friedberg Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Nickel)  
Neujahr, 1. Januar  
10.30 Uhr Friedberg Gottesdienst zur Jahreslosung (Pfr. Leiner)

## Gottesdienste von Dezember

|   |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| <b>2. Dezember</b><br>1. Advent         | Friedberg                                  | 10.30 Uhr  | ag / AM / GoKids<br>Einführung des neuen<br>Kirchenvorstands   | Nickel / Dreher  |
| <b>7. Dezember</b>                      | Friedberg                                  | 18.00 Uhr  | Jugendgottesdienst   | JuGo-Team  |
| <b>9. Dezember</b><br>2. Advent         | Friedberg<br>Stätzling<br>Dasing*)         | 10.30 Uhr<br>18.00 Uhr<br>9.30 Uhr   | 3m<br>GoGo / AM<br>ag.   | Nickel + Team<br>Dreher<br>Dreher                            |
| <b>16. Dezember</b><br>3. Advent        | Friedberg<br>Stätzling                     | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr   | OfGo / KiGo<br>ag.   | Nickel + Team<br>Dreher                                      |
| <b>23. Dezember</b><br>4. Advent        | Friedberg<br>Stätzling                     | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr   | ag. / Nutella<br>ag.   | Prockl<br>Kern   |
| <b>24. Dezember</b><br>Heiliger Abend   | Friedberg<br><br>Stätzling<br><br>Dasing*) | 15.30 Uhr<br>17.00 Uhr<br>15.30 Uhr<br>16.30 Uhr<br>18.00 Uhr<br>16.30 Uhr | Kinderchristvesper<br>Christvesper<br>Krabbelweihnacht<br>Kinderchristvesper<br>Christvesper<br>Familienchristvesper | Nickel<br>Nickel<br>Dreher<br>Dreher<br>Dreher<br>Dr. Dreher |
| <b>25. Dezember</b><br>1. Weihnachtstag | Stätzling                                  | 11.00 Uhr  | ag. / AM / Chor  | Fey  |
| <b>26. Dezember</b><br>2. Weihnachtstag | Friedberg                                  | 10.30 Uhr  | ag.  | Nickel   |
| <b>31. Dezember</b><br>Silvester        | Friedberg<br>Stätzling                     | 18.00 Uhr<br>16.00 Uhr   | ag. / AM<br>ag. / AM   | Nickel<br>Nickel   |

### Monatsspruch Januar

Du fust mir kund den Weg zum Leben:  
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu  
deiner Rechten ewiglich.

Ps 16,11

### Monatsspruch Februar

Schau darauf,  
dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.

Lk 11,35

|      |  |         |                                       |
|------|--|---------|---------------------------------------|
| *)   | =Gottesdienst in St. Franziskus                      | GoKids  | =Gottesdienst für Kinder              |
| 3m   | =mini, midi, maxi-GD                                 | KiGo    | =Kindergottesdienst                   |
| ag.  | =agendarischer GD nach der Liturgie des Gesangbuches | Nutella | =Nutella Gottesdienst für Kinder      |
| AM   | =Abendmahl   | OfGo    | =GD in offener Form mit neuen Liedern |
| GoGo | =Gospelgottesdienst                                  | T       | =Taufangebot                          |

## bis März 2013

|   |                                    |                                    |  |                                   |
|---|------------------------------------|------------------------------------|--|-----------------------------------|
| <b>1. Januar</b><br>Neujahr                         | Friedberg                          | 10.30 Uhr                          | ag.  | Leiner                            |
| <b>6. Januar</b><br>Epiphania                       | Friedberg<br>Stätzling<br>Dasing*) | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr<br>9,30 Uhr | ag.<br>ag. / AM<br>ag.                                   | Moritz<br>Dreher<br>Dreher        |
| <b>13. Januar</b><br>1. Sonntag nach Epiphania      | Friedberg<br>Stätzling             | 10.30 Uhr<br>18.00 Uhr             | ag. / AM / Nutella<br>Segnungsgottesdienst               | Fey<br>Dreher + Team              |
| <b>20. Januar</b><br>Letzter Sonntag nach Epiphania | Friedberg<br>Stätzling             | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr             | OfGo / T / KiGo<br>ag.                                   | Nickel + Team<br>Moritz           |
| <b>27. Januar</b><br>Septuagesimae                  | Friedberg<br>Stätzling             | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr             | ag. / GoKids<br>ag. / KiGo                               | Bolz<br>Dreher                    |
| <b>3. Februar</b><br>Sexagesimae                    | Friedberg<br>Stätzling<br>Dasing*) | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr<br>9.30 Uhr | 3m / T<br>ag. / AM<br>ag. / AM                           | Nickel + Team<br>Dreher<br>Dreher |
| <b>10. Februar</b><br>Estomihi                      | Friedberg<br><br>Stätzling         | 10.30 Uhr<br><br>18.00             | Gottedienst zur Marriage<br>Week / AM / Nutella<br>ag.   | Nickel<br>Kern                    |
| <b>17. Februar</b><br>Invokavit                     | Friedberg<br>Stätzling             | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr             | OfGo / KiGo<br>ag.                                       | Nickel + Team<br>Dr. Krauße       |
| <b>24. Februar</b><br>Reminiscere                   | Friedberg<br>Stätzling             | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr             | ag. / GoKids<br>ag. / KiGo                               | Dreher<br>Nickel                  |
| <b>3. März</b><br>Okuli                             | Friedberg<br>Stätzling<br>Dasing*) | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr<br>9.30 Uhr | 3m<br>ag.<br>ag.   | Nickel + Team<br>Dreher<br>Dreher |
| <b>10. März</b><br>Lätare                           | Friedberg<br>Stätzling             | 10.30 Uhr<br>18.00 Uhr             | ag. / AM / Nutella<br>GoGo / AM                          | Nickel<br>Dreher                  |
| <b>17. März</b><br>Judika                           | Friedberg<br>Stätzling             | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr             | OfGo / T<br>ag. / KiGo / Vorstellung<br>der Konfirmanden | Nickel + Team<br>Dreher           |
| <b>24. März</b><br>Palmsonntag                      | Friedberg<br>Stätzling             | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr             | ag. / GoKids<br>ag.                                      | Kern<br>N.N.                      |

Taufen in der Zachäuskirche Stätzling mit Pfarrerin A. Dreher sind jeweils Samstag um 10.30 Uhr zu folgenden Terminen möglich: 1. 12. / 19. 1. / 2. 2. / 2. 3.

## Aus der Gemeinde

### Neu in unserer Gemeinde: Segnungsgottesdienste

(jb) Segnen ist eine zärtliche Geste – wir können uns nicht selbst segnen. Segen wird von anderen Menschen empfangen und von Gott vollzogen. So wird Segen zur Stärkung und zur Verheißung. Immer mehr Menschen brauchen und wünschen diese Stärkung – weil sie eine schwere Aufgabe vor sich haben, krank sind, verreisen, eine neue Arbeitsstelle antreten, die Schule gewechselt haben und und und ... Es gibt viele Gelegenheiten, Segen zu empfangen, nicht nur in schweren Zeiten, sondern auch in Zeiten der Freude und des Aufbruchs. Künftig soll auch dies in unserer Gemeinde möglich werden. Pfarrerin Alexandra Dreher, Pfarrer Christian Anton, Dr. Ulrike Strerath-Bolz und Jürgen Bolz haben sich zusammengetan und werden vier Mal im Jahr gemeinsam einen Segnungsgottesdienst gestalten und in diesem Rahmen die Möglichkeit einer persönlichen Segnung anbieten. Diese Segnung kann anlassbezogen sein und/oder eine persönliche Fürbitte enthalten – ganz nach dem Wunsch und dem Bedürfnis des jeweiligen Gottesdienstbesuchers. Diese Segnungsgottesdienste werden als Abendgottesdienste jeweils um 18 Uhr in Stätzing gefeiert und werden geprägt sein von Stille und Ruhe, von Zeit zum Nachdenken und der Möglichkeit, das abzugeben, was uns belastet und uns Sorgen macht. Meditative Musik schafft den passenden Rahmen für diese kleine Auszeit vom Alltag. Ziel ist es, Kraft zu tanken, für das, was

an Aufgaben und Plänen ansteht. Jeweils im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Foyer eine einfache Brotzeit, damit nicht nur die Seele, sondern auch der Körper Nahrung bekommt. Unter der Überschrift „Durst nach Leben“ findet der erste Segnungsgottesdienst am Sonntag, den 13. Januar 2013 statt. Sie sind herzlich eingeladen!

### Bibeltée für den Gemeindesaalneubau



Sind Sie Teetrinker oder verschenken Sie gern Tee? Dann können Sie ab der Adventszeit in unserer Gemeinde einen ganz besonderen Tee erwerben: Leckere Teemischungen die ausschließlich aus wohltuenden biblischen Zutaten bestehen! Über den Anbieter Plantanas GmbH (bibeltée.de) haben wir eine Auswahl an Kräuter- und Früchtetees bezogen und verkaufen sie zur Unterstützung des Neubauvorhabens in unserer Gemeinde. Ein wohlschmeckender Hinweis auf den Lebensbezug der Heiligen Schrift! Der Verkauf findet jeweils nach den Gottesdiensten oder direkt über Fam. Braitmayer, Tel. 60 68 59 statt.

## Brot für die Welt

### Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

So lautet das Motto für die diesjährige Spendenaktion von BROT FÜR DIE WELT in der Advents- und Weihnachtszeit. 925 Millionen Menschen auf der Welt hungern. 80 Prozent von ihnen leben auf dem Land, also dort, wo Nahrungsmittel produziert werden. Ihr Hunger wäre vermeidbar!

BROT FÜR DIE WELT sagt:

*Land ist eine Gabe Gottes.*

Der biblischen Überlieferung zufolge hat Gott den bäuerlichen Familien Land gegeben, damit sie auf dem Land leben und arbeiten können. Wo Bäuerinnen und Bauern ihr Land an Mächtigere verlieren, wird dies von den Propheten scharf kritisiert: Es darf um Gottes willen nicht sein, dass Kleinbauern aufgrund von Profitinteressen anderer ihr Land und damit ihre Lebensgrundlage verlieren.

*Land muss gerecht verteilt werden.*

Denn viele Kleinbauern oder Landlose haben zu wenig oder gar kein fruchtba-

res Land. Wenn ihnen dieses Land durch in- und ausländische Investoren genommen wird und Land ungerecht verteilt ist, verlieren sie ihre Existenzgrundlage. Deshalb müssen Agrar- und Landreformen für mehr Gerechtigkeit sorgen.

*Land muss die Menschen ernähren.*

Denn auf immer größeren Flächen werden Futtermittel und Agrartreibstoffe für die reichen Industrienationen angebaut. Dadurch steht immer weniger Land für den Anbau von Nahrungsmitteln für die einheimische Bevölkerung zur Verfügung.

*Land muss nachhaltig genutzt werden.*

Denn nur ökologische und sozialverträgliche Anbaumethoden helfen, die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen zu bewahren. Dafür ist der Zugang zu Wasser und Land für Kleinbauern notwendig.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, Gerechtigkeit zu schaffen!



## Aus der Gemeinde



### Kirchweihkonzert im Guten Hirten

(dw/ph) Das Kirchweihkonzert gehört seit nunmehr 18 Jahren zu den Höhepunkten im Gottesdienstkalender unserer Gemeinde. Chorleiterin Monika Liebhäuser legt bei diesen Konzerten großen Wert auf die gelebte Ökumene in der Musik. Deshalb wurde auch das diesjährige Kirchweihkonzert von unserem Kirchenchor und dem katholischen Kirchenchor St. Pankratius und Orchester gemeinsam gestaltet. Schon seit Ostern hatte man sich darauf vorbereitet, denn mit Psalm 42 in der Bearbeitung von Felix Mendelssohn-Bartholdy stand in der Tat eine anspruchsvolle Aufführung auf dem Programm. „Wie der Hirsch lechzt nach frischem

Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. (Ps. 42)“. So schallte es am Kirchweihsonntag dann aus den Kehlen von 58 begeisterten Sängerinnen und Sängern. Zu dem gelungenen Konzert trugen auch Konzertmeister Vladimir Vikomirskiy vom sibirischen Staatsorchester Omsk (Geige) sowie Monika Liebhäusers Söhne Florian (Fagott) und Benjamin (Horn) und ihr Ehemann Karl-Otto (Geige) bei. Für ein souveränes Solo sorgte Sopranistin Bettina Aigner. In seiner Predigt kehrte Pfarrer Volker Nickel die im Psalm 42 bekannte Sehnsucht des Beters nach Gott um zur Sehnsucht Gottes nach den Menschen.

## Veranstaltungen

### Die besondere Veranstaltung im Frühjahr 2013 in Friedberg



Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise. Die Initiatoren dieser Reise versprechen uns ein „aufregendes“ Unterwegssein. Expedition zum Ich – dieses Buch von Klaus Douglass und Fabian Vogt wird uns von Januar bis April 2013 auf unserer Reise begleiten. In diesen Wochen kommen wir unseren Fragen im Leben, unseren Hoffnungen, Sehnsüchten und auch Möglichkeiten näher. Und wir begegnen der Bibel mit ihren vieldiskutierten Ideen, Werten und Verheißungen. Jeder Teilnehmende liest innerhalb von zwei Wochen fünf Kapitel in dem Buch, über die wir dann an acht Abenden sprechen wollen.

Beginn: Donnerstag, 10. Jan. 2013, 20 Uhr.

Ort: Emporenzimmer unserer Kirche „Der Gute Hirte“, Friedberg.  
Teilnehmerbeitrag für das Buch: € 15,-  
Anmeldung bis Montag, 17. Dez. im Pfarramt

Die Anmeldung ist so frühzeitig ange-setzt, dass Bestellung und Zusendung der Bücher reibungslos verläuft. Weiter sollten bereits zum ersten Treffen am 10. Januar die ersten 5 Kapitel gelesen sein, über die wir dann sprechen werden.

Folgetermine, jeweils um 20 Uhr:  
Donnerstag 24. Jan. und 7. Febr.;  
Dienstag, 19. Febr.;  
Donnerstag 7. März, 21. März, 11. April,  
25. April 2013.

Ich lade Sie ganz herzlich ein!  
*Ihr Pfarrer Volker Nickel*

### Vater-Kind-Freizeit in Riederau am Ammersee vom 11. bis 13. Januar 2013

Wir laden alle Väter, die ein schönes Wochenende mit ihren Kindern (bis zum Konfirmationsalter) verbringen wollen, zum gemeinsamen Spielen, Rodeln (je nach Schneelage) und zum abendlichen Austausch unter Gleichgesinnten ein. Untergebracht sind wir im gemütlichen Weggenossenheim in Riederau am Ammersee.

Anmeldung im Pfarrbüro unter:  
Tel: 0821/603325  
oder E-Mail: pfarramt@friedberg-evangelisch.de

Weitere Infos bei Manuel Weindl:  
Tel.: 08205/969923  
oder E-Mail: weindl.manuel@gmx.de  
Kosten inkl. Verpflegung und Übernachtung:

Väter und Kinder ab 7 Jahre: je 45 €  
Kinder bis 6 Jahre: 24 €  
Leitung: Pfarrer Volker Nickel

## Veranstaltungen / Ökumene

### Gutes für Ehepaare Marriage Week

Vom 7. bis 14. Februar 2013

Seit 1996 findet in zahlreichen Ländern und im vierten Jahr jetzt auch im Raum Augsburg die Marriage Week statt. Gemeinden, Organisationen (auch die Stadt Friedberg) und Geschäftsleute beteiligen sich mit dem gemeinsamen Ziel, die öffentliche Wertschätzung der Ehe zu stärken.

Das Gesamtprogramm für den Raum Augsburg/Friedberg finden Sie im Flyer, der ab Ende Dezember in Geschäften und Kirchen ausliegen wird. Über die ganze Aktion können Sie sich auch im Internet unter [www.marriage-week.de](http://www.marriage-week.de) informieren.

Die Kirchengemeinde lädt ein:

- Zu einem stimmungsvollen Überraschungsfilmabend für Ehepaare mit Kerzen, Popcorn und Gespräch am Samstag, 9. Febr. 2013 um 20 Uhr im Emporenraum unserer Kirche „Der gute Hirte“. Anmeldung wird bis Freitag, 8. Febr. im Pfarramt (Tel. 603325) erbeten, um den Abend gut vorbereiten zu können.
- Zum Gottesdienst während der Marriage Week am Sonntag, 10. Februar 2013 um 10.30 Uhr in unserer Kirche „Der Gute Hirte“ zum Thema: Liebe und Humor ... Anschließend Gespräch und Begegnung beim Kirchenkaffee.

Weitere Informationen gibt gern:  
Dr. Brigitte Nickel, Koordinatorin der Marriage Week im Raum Augsburg  
Tel. 0821/2611636

### Tagesworkshop für Paare „... weil wir es uns wert sind ...“

Wann: Samstag, 19. Januar 2013,  
10 – 16.45 Uhr  
im Emporenraum unserer Kirche  
„Der Gute Hirte“.

- Sich bewusst Zeit füreinander nehmen
- In geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen
- Sich durch Begegnungen mit anderen Paaren bereichern lassen

Mit Dr. Brigitte Nickel, Paar- und Familientherapeutin, und Pfarrer Volker Nickel. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle „Kontaktpunkt Eser 21“.

Informationen zu Anmeldung und Ablauf gibt gern:

Dr. Brigitte Nickel, Tel. 0821/2611636;  
Email: [Brigitte.Nickel@web.de](mailto:Brigitte.Nickel@web.de)

### Ökumenische Adventandacht

Der Frauenkreis lädt herzlich ein, am Mittwoch, dem 12. 12. 2012 um 9 Uhr zur ökumenischen Adventandacht in unserer Kirche mit Frau Pfarrerin Dreher und der Musikgruppe Neher. Anschließend gemeinsames Frühstück in der Alten Kirche.

#### Monatsspruch März

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern  
der Lebenden; denn ihm leben sie alle.  
Lk 20,38

## Veranstaltungen / Ökumene

### Info-Abend Weltgebetstag 2013

Der Frauenkreis lädt am Montag, den 28. 1. 2013 um 19 Uhr auf der Empore zu einem Informationsabend zum Weltgebetstag 2013 ein. Die Weltgebetstagsordnung kommt in diesem Jahr aus Frankreich.

Wir zeigen Bilder, informieren über das Land, die Bevölkerung und die Religionen.

### Weltgebetstag am 1. März 2013

Christinnen aus Frankreich machen in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35) zum Thema. Wie dieses Bibelzitat fragt auch ihr Gottesdienst: Wie kann jede und jeder einzelne von uns zu einer „Kultur des Willkommens“ beitragen? Was können wir dafür tun, dass Menschen, die ihre Heimat verlassen, bei uns Schutz, Gastfreundschaft und Solidarität erfahren? Der ökumenische Gottesdienst am Freitag, dem 1. März um 18 Uhr im Guten Hirten liefert dazu biblische Anregungen, und Frauen mit Zuwanderungsgeschichte teilen ihre guten und schwierigen Erfahrungen mit uns. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Herzliche Einladung!  
Wer bringt Salate oder Nachspeisen für das Buffet mit?

### Johanniter „Weihnachts-Trucker“



Auch zu diesem Weihnachtsfest werden wieder Hilfspakete aus Bayern in Waisenhäuser, Alteinrichtungen und zu Bedürftigen nach Osteuropa fahren. Unsere Gemeinde beteiligt sich zum 5. Mal an dieser Aktion praktischer Nächstenliebe. [www.johanniter-weihnachtstrucker.de](http://www.johanniter-weihnachtstrucker.de)  
Was soll ins Paket?

1 x Block und Buntstifte (für Kinder), 3 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Liter Speiseöl (Plastikflasche), 3 x Multivitamin-Brausetabletten, 3 Packungen Kekse, 5 Tafeln Schokolade, 500 g Kakaopulver, 2 Duschgel, 1 Handcreme, 2 Zahnbürsten, 2 Tuben Zahnpasta  
Bitte halten Sie wegen der Zoll-Formalitäten die Packliste ganz genau ein! Packen Sie die Sachen in einen stabilen (!) Karton und kleben Sie diesen zu. Bitte kleben Sie sichtbar auf das Paket noch 1.- Euro für Spritkosten.

Wo und wann kann ich mein Paket abgeben?

Bei uns können Sie Ihr Paket (und gerne auch Pakete anderer) vom 1. – 3. Advent in unserem Gemeindezentrum Zachäuskirche Stätzling abgeben. Der Vorraum bleibt dafür geöffnet. Stärken Sie die diakonische Arbeit unserer Gemeinde und packen Sie ein Weihnachtspaket für die Ärmsten Europas!

Vielen Dank sagt  
Ihr Dr. Matthias Dreher, Regionalpfarrer  
der Johanniter-Unfall-Hilfe Schwaben.

## Veranstaltungen

### Gottesdienste im Seniorenheim

Pro Seniore:

jeweils Donnerstag, 15.30 Uhr mit Pfr. Nickel am 13. 12., 17. 1., 14. 2., 14. 3.

AWO: jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr mit Pfr. Große am 19. 12., 16. 1., 20. 2.

### Termine Gospelchor

9. 12. 18.00 Uhr Stätzing  
Gospelgottesdienst

### Weihnachtskonzert

Am Sonntag, dem 16.12.2012 um 16 Uhr lädt der Gospelchor Colours zum Weihnachtskonzert in die Stätzlinger Zachäuskirche ein. Passend zum 3. Advent stehen besinnliche, weihnachtliche und heitere Lieder auf dem Programm. Der Eintritt zum Konzert ist frei, der Chor freut sich jedoch über Spenden, die der deutschlandweiten Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“ zugutekommen sollen.

### Termine Kirchenchor

Bitte Abkündigungen beachten! Die Termine lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

### Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 13 Jahren zu einem Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche. Natürlich sind auch alle junggebliebenen Erwachsenen willkommen am

**Freitag, dem 7. Dezember um 18 Uhr in der Kirche in Friedberg.**  
Wir freuen uns, Euch zu sehen!

Eure Pfarrerin Claudia Fey mit dem ganzen Team

### Newcomer

14-tägig freitags  
von 17.30 bis 19.00 Uhr im Jugendraum in Friedberg!  
21. Dez., 18. Jan., 1. Feb.,  
22. Feb., 8. März

**Taekwondo**  
Do. 18-19.30 Uhr  
mit Pfr. Sokol  
Tel: 78 09 629  
Stätzing

**Gospelchor**  
Proben Mo. 20.15  
Uhr, wöchentlich  
Beate Anton  
Tel: 78 091 09

## Gruppen und Kreise - die Gemeinde lädt ein

**Ökumenisches  
Vespergebet**  
Mi. 18.30 Uhr St.  
Georg, Fr. 18.00  
Zachäuskirche

**Lebenswortgruppe**  
jeweils Do. 20 Uhr im  
Emporenraum der Kirche  
Friedberg mit Ehepaar  
Nickel, 6. 12., 19. 12.

**Männerabend**  
Dienstag, 12. März  
20.00 Uhr im Stüberl  
Friedberg mit  
Pfr. Nickel

**Kindergruppe  
Lamperl**  
mit Pfrin. Fey  
Tel.: 0163/8638161  
jeden Dienstag 16.30-  
17.30Uhr  
Jugendraum Friedberg

**Kneipp-Gymnastik**  
Mi. 14.30 Uhr,  
wöchentl., Stä.,  
Fr. Lewandowski  
Tel. 781725

**Kirchenchor**  
Proben Mi. 20.00  
Uhr, wöchentlich  
Monika Liebhäuser  
Tel.78 11 77

**Frauenkreis**  
Monika Göppel  
Tel 601990

**Jugendtreff im  
Jugendraum,  
Friedberg**  
Fr. 19-22 Uhr  
wöchentlich

### Seniorenkreis

in Friedberg

Montag, 14.30-16.30 Uhr.  
10. Dezember, 28. Januar,  
25. März

**Mutter-Kind-Gruppen**  
Friedberg,  
Fr. Koch-Grimm  
Tel. 58920075  
Stätzing  
Tel. 2781836

**Frauen-Single-  
Runde**  
Irmgard Greinbold,  
Tel 78 29 16

**Kirchenvorstandssitzung**  
jeweils 19.30 Uhr:  
15. Nov., 13. Dez.,  
17. Jan., 21. Feb.

**Meditativer Tanz**  
jeweils 20-22 Uhr,  
Rita Steiner,  
Tel. 79 35 99  
25.1. Z, 22.2. Z, 15.3. Z  
(K=kath. Pfarrheim Stätzing,  
Z=ev. Zachäuskirche)

**Gebetstreffen**  
Gebet für die Gemeinde, für  
Friedberg und die Welt  
mit Brigitte Nickel,  
Tel. 0821-2611636  
Jeweils 20.00 Uhr,  
1 x pro Monat, Termine siehe Aus-  
hang und Abkündigungen

**Singkreis**  
Mo. 1-2 x monatlich  
im Emporenraum  
Info:  
Andrea Rinsdorf  
Tel: 0821 / 2591980

## Gottes Segen zum Geburtstag

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| 01.12. Sara Wolff (85)                  | 14.01. Edith Köstler (82)      |
| 02.12. Elfriede Günther (84)            | 18.01. Wilfried Möhle (85)     |
| 10.12. Annaliese Lechner (81)           | 21.01. Gertrud Rauner (92)     |
| 15.12. Christa Wölfle (88)              | 22.01. Erika Sorembe (89)      |
| 15.12. Elsbeth Hrubesch (86)            | 22.01. Margot Kalbitzer (87)   |
| 16.12. Josef Beer (83)                  | 22.01. Marianne Kraus (82)     |
| 16.12. Lotte Seyfang (80)               | 23.01. Sieglinde Netzold (82)  |
| 17.12. Annemarie Heinrich-Popovici (89) | 24.01. Margot Otte (81)        |
| 19.12. Lotte Hörmann (86)               | 25.01. Erika Oestert (98)      |
| 20.12. Guenther Haeske (92)             | 25.01. Günter Bundesmann (84)  |
| 21.12. Else Roil (89)                   | 28.01. Heinz Schultheiß (83)   |
| 23.12. Christel Wunsch (83)             | 29.01. Erika Schwarz (85)      |
| 24.12. Günter Rochlitz (80)             | 29.01. Friedrich Aurich (83)   |
| 26.12. Eleonore Müller (82)             | 06.02. Theodor Schmidt (81)    |
| 26.12. Dieter Bieliczki (80)            | 07.02. Margarete Nitzsche (86) |
| 27.12. Jürgen Omnus (81)                | 09.02. Elfriede Bichler (89)   |
| 29.12. Hans Müller (81)                 | 11.02. Walter Maar (98)        |
| 30.12. Berta Rau (87)                   | 11.02. Luise Böddi (89)        |
| 31.12. Christa Jesse (88)               | 11.02. Lothar Fries (81)       |
| 03.01. Frieda Behrendt (97)             | 13.02. Günther Austen (86)     |
| 03.01. Erna Schumann (90)               | 13.02. Günther Werner (85)     |
| 05.01. Margot Funk (86)                 | 14.02. Alois Maier (82)        |
| 05.01. Rolf Pötzsche (86)               | 19.02. Erna Stumpf (83)        |
| 05.01. Sara Widmann (83)                | 20.02. Johann Kugler (91)      |
| 05.01. Georg Satzger (82)               | 23.02. Erna Beer (80)          |
| 10.01. Gertrud Schwanebeck (90)         | 24.02. Günter Weidenhöfer (82) |
| 11.01. Charlotte Lutz (91)              | 29.02. Irma Wolters (93)       |



## Freud und Leid



### Getauft wurden

Philip Brettschneider, Friedberg  
Luca Schmidt, Friedberg  
Pauline Mercer, Dasing  
Lisa Fischer, Friedberg  
Michelle Schultze, Dasing



### Getraut wurden

Tobias Zeiper und  
Ramona Schugardt, Augsburg



### Bestattet wurden

Mathilde Roth, 92 J., Friedberg  
Monika Falk, 65 J., Friedberg  
Otto Sindel, 76 J., Friedberg  
Richard Schott, 60 J., Friedberg

## Kontakte

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Friedberg mit den Kirchen

- Der Gute Hirte  
Herrgottsruhstr. 1, 86316 Friedberg  
Tel. 0821/60 33 25  
Fax 0821/588 67 97  
pfarramt@friedberg-evangelisch.de  
der-gute-hirte.friedberg@t-online.de  
www.friedberg-evangelisch.de  
Pfarrer Volker Nickel  
Pfarrerin Claudia Fey  
Tel. 0163 - 86 38 161

- Zachäuskirche  
Pfarrer-Bezler-Str. 23, 86316 Stätzing  
Tel. 0821/278 18 36  
Fax 0821/278 18 37  
zachaeuskirche.staetzing@t-online.de  
Pfarrerin Alexandra Dreher

Bürostunden im Pfarramt Friedberg  
Montag, Dienstag, Donnerstag und  
Freitag 10 bis 12 Uhr,  
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr  
Sekretärin: Gisela Bickel

Kindergarten:  
Tel. 0821/60 15 75

Die Vertrauensleute des Kirchenvorstandes sind ab Dezember im Pfarrbüro zu erfragen

Spendenkonto:  
Stadtsparkasse Augsburg  
Kto.-Nr. 9167, BLZ 720 500 00

Wir haben hier keine bleibende Stadt,  
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebr 13,14

